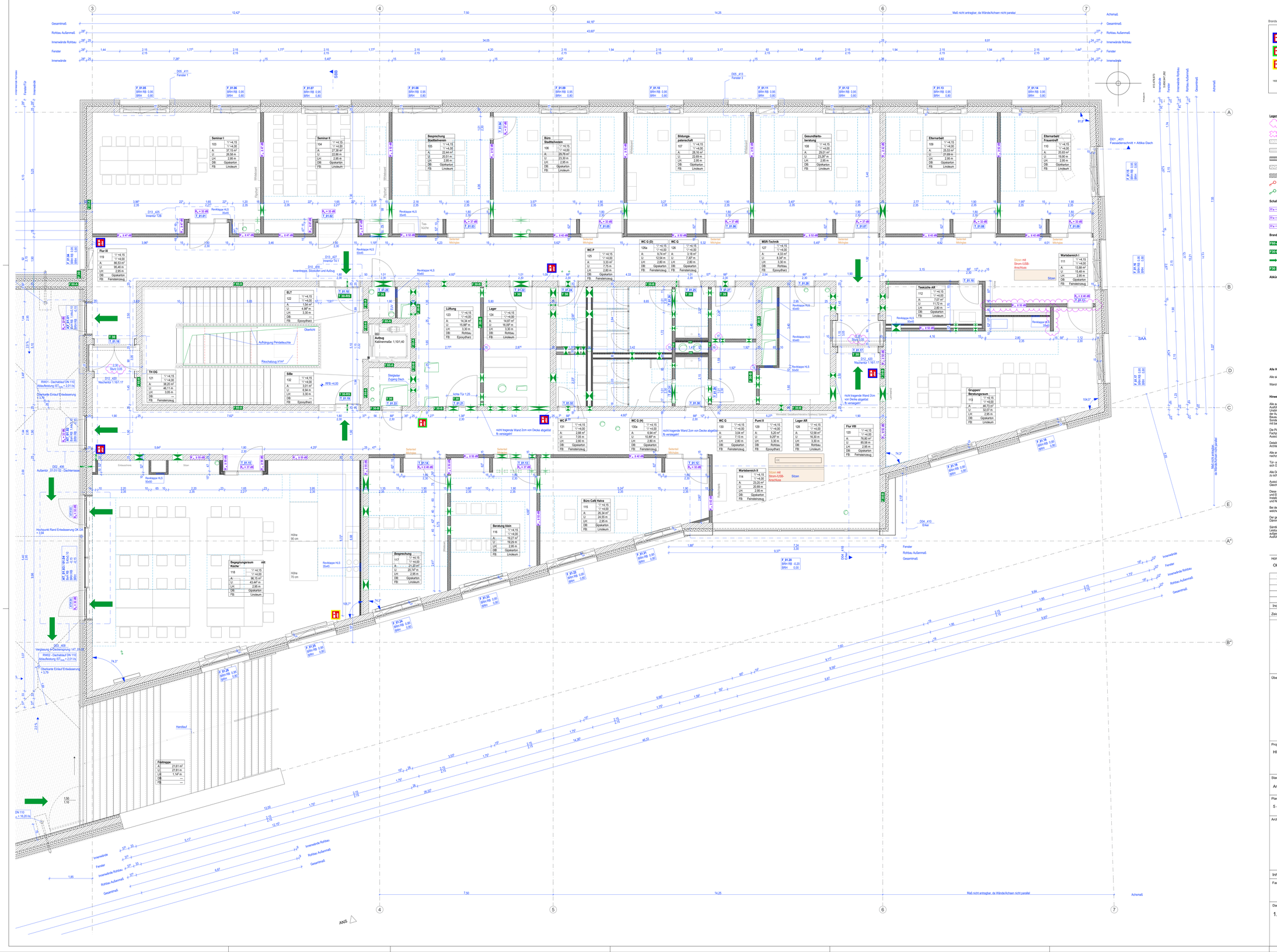

Brandschutz Feuerlöscherplanung

- Schaumlöscher 6 Liter je 10 LE
- CO²-Löscher (2kg/5kg) 2/5 LE
- Fettbrandlöscher (2 Liter/3Liter)

1600 m² entsprechen 54 LE (Löschmitteleinheiten)

Bedarfsplanung

- ARC Einbaumöbel
- Nutzer lose Möbel
- Bewegungsfläche

Legende

- Änderungen
- In Bearbeitung/Prüfung vor Ort notwendig
- Stahlbeton fl. Statik
- Vormauerziegel
- Trockenbau, Aufbau lt. Bemaßung und zusätzl. Infos
- Dämmung
- Roste über Rinnen zur Entwässerung und gegen Schlagregen
- EBIT Schließsystem
- Meter Schließsystem
- Bodendurchbruch
- Deckendurchbruch
- Wanddurchbruch OK bezogen auf OKRD
- Höhe in Bezug auf FFB
- Höhe in Bezug auf RFB
- Höhenkote für OKFFB
- Höhenkote für OKRFB bzw. OKRD
- Höhenkote für UKRD
- Grundleitungen

Schallschutzanforderungen

- (R'w = 32dB) R'w ≥ 32dB (am Bau), Türen zu Bürokümmern Standard/Unterrichtsräumen
- (R'w = 37dB) R'w ≥ 37dB (am Bau), Türen zu Büro- und Besprechungsräumen mit Vertraulichkeitsanspruch/lauten Räumen
- (R'w = 42dB) R'w ≥ 42dB (am Bau), Wände zu Bürokümmern Standard
- (R'w = 47dB) R'w ≥ 47dB, Wände zu Unterrichtsräumen
- (R'w = 52dB) R'w ≥ 52dB (am Bau), Wände zu Büro- und Besprechungsräumen mit Vertraulichkeitsanspruch
- (R'w = 55dB) R'w ≥ 55dB (am Bau), Wände zu lauten Räumen

Brandschutz

- F30-A — Wand anstelle Brandwand; Dachdecke/Treppe hochfeuerhemmend von unten
- F30-B — Trennwand feuerhemmend
- Rettungswege/Notausgang/Notausstieg
- F30 — Festverglasung feuerhemmend
- T30-RS — Abschluss dichtschließend; rauchdicht, selbstschließend ggf. im System mit Verglasung feuerhemmend
- T30 — Abschluss feuerhemmend, dicht, selbstschließend ggf. im System mit Verglasung feuerhemmend
- RS — Abschluss dichtschließend

Abkürzungen

BRH	Brüstungshöhe ab OKFF bis OK Sb.	FFB	Fertigfußboden
RH	Raumhöhe zwischen OKFF und UKFD	FD	Fertigdecke
RBH	Rohbauhöhe zwischen OKRD und UKRD	RFB	Rohfußboden
		RD	Rohdecke
VW	Vorwand	UK	Unterkante
HKN	Heizkörpernische	OK	Oberkante
RR DNxx	Regenfallrohre, Bemessung gem. Fachplaner		
NUL DNxx	Notüberlauf, Bemessung gem. Fachplaner	RWA	Rauch- und Wärmeabzug A_{geo} lt 1.0m²
BE	Bodeneinlauf, Bemessung gem. Fachplaner		
AUD	Außenluftdurchlass		
LÜSE	Luftüberströmelement		
LGGI	Lüftungsgitter		
DeOL	Deckenüberlicht		
WaOL	Wandoberlicht		
TüOL	Türoberlicht		
GLT	Glastür		
GL	Glaseuschnitt in Tür		
HUZ	Holzumfassungszarge		
SUZ	Stahlumfassungszarge		
SEZ	Stahleckzarge		

Alle Höhenangaben für Brüstungen, Fenster und Türen beziehen sich auf die Oberkante Fertigfußboden

Alle schraffierten Betonflächen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind glattgeschalt, entgratet u. spachtelfähig auszuführen.

Wand- und Deckenschlitze sowie Durchbrüche siehe Projektierungspläne der Fachplaner.

Hinweise Allgemein

Alle ausführenden Unternehmen haben alle Maße und Angaben vor Ausführungsbeginn eigenverantwortlich zu überprüfen bzw. am Bau zu nehmen! Unstimmigkeiten sind sofort mit dem Architekten zu klären. Für Mußbetriebe haftet allein der Auftragnehmer, dessen Koordinierungspflicht bleibt unberührt. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure sowie die Angaben der Sonderfachbereiche z. Hersteller zu beachten. Herstellersysteme kommen ausschließlich mit bauaufsichtlicher Zulassung zum Einbau.

Die Planung ist nur gültig in Verbindung mit den Unterlagen des Statikers, den anderen Fachplanungen, den einschlägigen DIN-Vorschriften sowie den Festlegungen der Ausschreibung bzw. der aktuellen Bau- und Leistungsbeschreibung.

Details und Ausführungsvorschriften von Firmen gelten nur mit Freigabevermerk des Architekten.

Alle angegebenen Maße sind, wenn nicht anders vermerkt, Rohbaumaße und am Bau nachzuprüfen.

Tür- und Fensteröffnen sind ab **OK Fertigfußboden** vermaßt! Fensternmaße verstehen sich OHNE Rollladenkasten.

Alle Deckendurchbrüche sind entsprechend den aktuellen Brandschutzbestimmungen zu schließen und zu verkleiden.

Ausschnitt in Trockenbau/vorsteinden sind nach örtlichen Angaben herzustellen! Gleiches gilt für nicht im Plan angegebene, aber notwendige Wanddurchbrüche.

Diese Zeichnungen enthalten keine weiteren Informationen über Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen. Diese Fachplanungen sind eigenverantwortlich von den Installationsfirmen zu erstellen. Die Kühnerplanung ist nur ein Einrichtungsvorschlag und NICHT bindend!

Bei der Geländegestaltung ist darauf zu achten, dass das Gelände mit einem Gefälle, welches vom Haus wegführt, hergestellt wird.

Der genaue Geländeverlauf ist vor Ausführung von Radcfttungs- und/oder Dämmarbeiten von Ort nochmals mit dem Bauherrn abzustimmen und festzulegen!

Sämtliche zur Geländebefestigung bzw. -sicherung notwendigen Arbeiten sind nicht Leistungsumfang des Planeaufr (z.B. Pfahlsteine oder Stützwände bei aufgeschüttetem Erdreich/Terrasse oder Lichtholler) und sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

Sämtliche in Grundrissen und Ansichten dargestellten Öffnungs- und Drehrichtungen der Fenster und Terrassen-/Balkontüren dienen lediglich zur Orientierung. Die endgültige Festlegung erfolgt im Rahmen der Bemaßerung des Bauherrn mit der Fensterfirma.

Oberflächenspachtelung von Wänden und Decken:
Der Innenputz wird von der Decke durch einen Kellenschnitt getrennt, dieser muss grundsätzlich mit einer Tapetenleiste verbendet oder eine Malerfolie überzogen werden. Ein Verschluss mittels Acryl birgt die Gefahr von Rissbildung im Innenputz und ist daher nicht zulässig und ausgeschlossen!
Auch bei Anschlüssen von Trockenbauelementen ist gesondte Wände sollen die Fugen nicht mit Acryl verschlossen werden. Wenn bei nicht tapezierten Wänden und Decken die Fugen auf Wunsch der Bauherrschaft aus optischen Gründen dennoch mit Acryl verschlossen werden sollen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Rissbildungen an den Anschlüssen von der Gewährleistung ausgeschlossen. Der Malerbetrieb muss vor Ausführungsbeginn die Ausführung der Fugen mit der Bauherrschaft absprechen.

Für Hängeschränke in Küchen ist die unterz Trockenbau-Lage aus OSB 15 mm herzustellen!

Hinweise Trockenbau:

Alle nicht gekennzeichneten leichten Trennwände sind als GK-125 CW75 mit Dämmung d=80mm und beidseitig 2x12,5 mm Gipskartonplatten auszuführen. Die Anschlüsse an Massivbauteile sind mit dem Trockenbauhersteller abzustimmen zu stellen und ggf. mit einer Fuge puzdzündig ab diese anzuschließen. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind dauerelastisch zu verschließen und gegen Rissbildung zu sichern. In den Nassbereichen (Du, WC etc.) sind 2 Lagen imprägnierte Gipskarton-Feuchtraumplatten zu verwenden.

Hausanschlussraum (HAR):

Die Einrichtung des HAR ist vor der Ausführung von den ausführenden Installationsunternehmen zu überprüfen. Die Medieneinführungen müssen mit den Versorgungsträgern vor Ort abgestimmt werden. Die Darstellung der Medieneinführungen in den Plänen dient lediglich zur Orientierung. Die genaue Ausführung ist VOR Baubeginn mit den örtlichen Versorgungsträgern abzustimmen.

Leistungen, die nicht im Plan enthalten sind, aber zur ordnungsgemäßen Ausführung oder Einhaltung landesbauaufsichtlicher Bestimmungen notwendig sind, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

Höhenbezug

OK FFB = +112.55 m ü. DHHN2016

Index	Änderung	Datum	Gez.
D	Alle 12,5cm TB-Wände auf 15cm angepasst, UZ über Türen nachgetragen, TB Anpassungen	26.04.2024	CK
C	Innentüren und Trockebau angepasst, Nischentür T1.16 Nische angepasst	15.02.2024	CK
B	DB-, Außentüren BIM-, Nischentüren Rohbau-, Rohbauwand Kern-, Erker angepasst, Terrasse Innensellig Putz	23.01.2024	CK
A	Möbelierung eingeblendet	11.05.2023	CK
0	Erstausgabe	04.05.2023	SM

Zeichnungscode: 1. Obergeschoss_Ausbau_111_D

Darstellung	Plannr.	Index

Dresden.
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
PF 120020 01001 Dresden Tel. 488 38 20, Fax 488 38 17

Übersichtsplan

Projekt
HI.6520039 – Ersatzneubau Stadtteilhaus Johannstadt

Standortverwalter
Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Planungsphase
5 – Ausführungsplanung

Architekten
Tel.:
Fax:
E-Mail:

Datum | Unterschrift

Inhaltliche Koordinierung ist erfolgt mit:

Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner	Fachplaner

Darstellung
1. Obergeschoss_Ausbau

DWG- Dateiname 4556_001_5_A_G01_111_D.dwg	
Maßstab 1:50	Datum 04.05.2023
Gez.	Projekt-Nr. HI.6520039
BI.-Größe 1300x841	BI.-Nr. A_111

Ausgabedatum: 22.05.2024